

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 8. Dezember 2014,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 11

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Jürgen Liebsch

1. stellv. Bürgermeister

Andreas Art

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter

Ilme Bartels

Peter Baasch

Harm Ladewig

Frank Prieß

Klaus Reimers

Klaus Schlüter

Christian Kühn

Günter Pede

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin

Isabell Ernst

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.11.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes am Ortseingang
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Ingenieurleistungen für die Bestandsaufnahme des Abwassernetzes der Interessentenschaft Steinwehr (Anpassung der Kostenobergrenze) GV2-23/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ermittlung des Sanierungsaufwandes für das Dach des Sportschützenheimes GV2-24/2014
7. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für die Erweiterung des Windparks Osterrade
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 GV2-25/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 GV2-26/2014
10. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten GV2-27/2014

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 12 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin teilt mit, dass sie auf dem Spielplatz von einem freilaufenden Hund angegriffen wurde. Sie bittet darum, einen Hinweis auf das Hundeverbot auf Spielplätzen im nächsten Gemeindebrief aufzunehmen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes am Ortseingang

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. In der Vergangenheit wurde über die hohe Geschwindigkeitsbelastung in der Gemeinde mehrfach berichtet. Der Wegeausschuss hat in seiner Sitzung am 27.10.2014 der Gemeindevertretung empfohlen, ein Geschwindigkeitsmessgerät leihweise anzuschaffen und es am Ortseingang aufzustellen, um eine Vorher-Nachher-Analyse vornehmen zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Geschwindigkeitsmessgerät kostenfrei von der SH-Netz AG auszuleihen und dieses im Frühjahr 2015 für eine Testphase von ca. zwei Wochen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Ingenieurleistungen für die Bestandsaufnahme des Abwassernetzes der Interessentenschaft Steinwehr (Anpassung der Kostenobergrenze)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in der Sitzung vom 08.09.2014 festgelegte Kostenobergrenze für die Ingenieurleistungen für die Bestandsaufnahme des Abwassernetzes der Interessentenschaft Steinwehr sowie für die Erstellung eines notwendigen Sanierungskonzeptes hinsichtlich einer Übernahme durch den Wasser- und Bodenverband Bredenbek von ursprünglich 1.000,00 Euro auf 1.230,35 Euro zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Ermittlung des Sanierungsaufwandes für das Dach des Sportschützenheimes

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Jacobs. Dieser berichtet, dass der Finanzausschuss im Rahmen seiner Beratungen über die jährliche Vereinsbezuschung der Gemeindevertretung empfohlen hat, eine Schadensermittlung

am Dach des Sportschützenheims vornehmen zu lassen, da das Dach Schäden und Undichtigkeiten aufweist.

Aus der Gemeindevertretung kommt der Hinweis, dass bei einer Dachsanierung die Pachtsituation mit berücksichtigt werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Schadensermittlung für das Dach des Sportschützenheimes vornehmen zu lassen, um eine Grundlage für weitere Beratungen zu erhalten. Mit der Durchführung dieser Schadensermittlung wird die Firma Bandholz, Kropperbusch beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für die Erweiterung des Windparks Osterrade

Herr Liebsch berichtet, dass die für die im Rahmen der 2. und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Windpark Osterrade“ vorzunehmenden Ausgleichsmaßnahmen größtenteils bis März 2015 abgeschlossen sein werden.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014

Nach Erläuterungen der wesentlichen Punkte des Nachtragshaushaltsplanes durch Herrn Jacobs fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Nach Erläuterungen der wesentlichen Punkte des Haushaltsplanes durch Herrn Jacobs fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Die Restarbeiten der Kanalsanierung sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.
- Der Neujahresempfang findet am 11.01.2015 um 11.00 Uhr statt.

TOP 11.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Herr Liebsch bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Herr Liebsch übergibt das Wort an den Amtsvorsteher. Herr Kläschen dankt der Gemeindevertretung für das gemeinsame Wirken und Vertrauen im vergangenen Jahr.

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheiten“ wurde beschlossen, einen Mitarbeiter für die Kläranlagenüberwachung einzustellen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

gez. Liebsch

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 09.12.2014

gez. Ernst

Isabell Ernst
(Protokollführung)